

**WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

FACHSERIE

**15**

**Reihe 1**

**Einnahmen und Ausgaben  
ausgewählter privater Haushalte**

**Januar 1979**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2150100 – 79101

Erschienen im Mai 1979

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen . . . . .	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) . . . . .	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) . . . . .	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM) . . . . .	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent) . . . . .	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.**

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1979 unter 1 450 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1979 zwischen 2 100 und 3 150 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1979 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 000 und 5 400 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 700 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

## 1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

JANUAR 1979

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	158		381		411	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 694,01	86,6	4 372,04	88,5
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 654,38	85,3	4 303,86	87,1
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	133,69	4,3	140,33	2,8
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	33,85	1,1	31,50	0,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	27,95	0,9	22,84	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	42,27	3,4	64,32	2,1	64,48	1,3
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	54,85	4,4	105,09	3,4	190,47	3,9
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 145,74	92,2	246,67	7,9	311,58	6,3
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 106,28	89,0	154,36	5,0	153,30	3,1
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	978,90	78,8	1,78	0,1	2,22	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	122,33	9,8	134,97	4,3	148,55	3,0
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	20,40	1,6	18,56	0,6	6,53	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	19,06	1,5	73,74	2,4	151,75	3,1
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	2,66	0,2	34,09	1,1	59,53	1,2
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	14,06	1,1	34,93	1,1	54,16	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 242,87	100	3 110,09	100	4 938,58	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	318,16	10,2	704,26	14,3
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	404,59	13,0	260,75	5,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 242,87	100	2 387,34	76,8	3 973,57	80,5
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	22,88	-	127,33	-	296,96	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	20,87	-	11,59	-	205,57	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	13,92	-	5,82	-	79,80	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	6,94	-	5,77	-	88,61	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN	1 265,74	100	2 514,67	100	4 270,53	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	974,82	77,0	2 154,57	85,7	3 322,14	77,8
UEBRIGE AUSGABEN 8)	56,53	4,5	175,19	7,0	459,09	10,8
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,35	0,0	5,44	0,2	25,73	0,6
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	4,03	0,3	15,49	0,6	20,72	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,63	0,3	15,07	0,6	19,59	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	16,65	0,7	124,70	2,9
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	1,15	0,0	6,74	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,49	0,0	4,39	0,2	78,02	1,8
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	1,22	0,1	46,55	1,9	72,41	1,7
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	11,32	0,9	30,11	1,2	40,66	1,0
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	4,45	0,4	23,16	0,9	44,02	1,0
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	34,68	2,7	32,26	1,3	46,09	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+234,39	+18,5	+184,92	+7,4	+489,30	+11,5
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+230,18	+9,2	+433,66	+10,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+229,41	+18,1	+133,36	+5,3	+255,80	+6,0
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+4,98	+0,4	-178,63	-7,1	-200,16	-4,7

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSINDEPUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENS- BILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENS- MINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK  
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER  
JANUAR 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	974,82	100	2 154,57	100	3 322,14	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	324,80	33,3	570,06	26,5	705,40	21,2
NAHRUNGSMITTEL 2)	269,05	27,6	487,93	22,6	616,11	18,5
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	150,01	15,4	242,20	11,2	275,91	8,3
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	93,79	9,6	154,81	7,2	187,54	5,6
GENUSSMITTEL 5)	55,75	5,7	82,13	3,8	89,29	2,7
KLEIDUNG, SCHUHE	66,44	6,8	192,09	8,9	352,39	10,6
OBERBEKLEIDUNG	32,66	3,4	107,89	5,0	220,62	6,6
SONSTIGE BEKLEIDUNG	22,41	2,3	45,54	2,1	77,42	2,3
SCHUHE	11,37	1,2	38,67	1,8	54,35	1,6
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	233,91	24,0	350,61	16,3	535,71	16,1
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	105,93	10,9	167,76	7,8	176,93	5,3
ELEKTRIZITAET	42,40	4,3	73,55	3,4	67,60	2,0
GAS	21,72	2,2	27,10	1,3	39,01	1,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	14,86	1,5	6,42	0,3	3,35	0,1
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,70	1,1	30,32	1,4	27,80	0,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	16,26	1,7	30,38	1,4	39,17	1,2
UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	71,05	7,3	195,89	9,1	258,18	7,8
DARUNTER:						
MOEBEL 7)	0,91	0,1	65,09	3,0	49,00	1,5
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	2,39	0,2	6,93	0,3	15,73	0,5
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 7)	9,08	0,9	14,58	0,7	28,71	0,9
HEIZ- UND KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER 7)	1,75	0,2	7,37	0,3	8,16	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	7,71	0,8	17,05	0,8	19,89	0,6
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	11,54	1,2	22,87	1,1	46,59	1,4
REINIGUNGS- UND PFLLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	14,62	1,5	29,94	1,4	36,57	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 8)	10,86	1,1	7,62	0,4	21,60	0,7
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	4,53	0,5	13,83	0,6	20,16	0,6
GUETER FUER VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	53,49	5,5	376,77	17,5	563,12	17,0
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	13,12	1,3	304,76	14,1	431,37	13,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 10)	-	-	195,10	9,1	237,12	7,1
KRAFTSTOFFE	4,31	0,4	56,02	2,6	96,03	2,9
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER	2,73	0,3	13,51	0,6	26,47	0,8
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	6,08	0,6	40,13	1,9	71,76	2,2
FREEMDE VERKEHRLEISTUNGEN	16,45	1,7	30,11	1,4	62,09	1,9
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	23,92	2,5	41,90	1,9	69,66	2,1
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	38,42	3,9	62,87	2,9	242,55	7,3
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	21,81	2,2	44,72	2,1	71,56	2,2
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	9,93	1,0	12,36	0,6	25,40	0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	16,61	1,7	18,15	0,8	170,99	5,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	5,52	0,6	6,69	0,3	140,48	4,2
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	73,94	7,6	181,68	8,4	343,33	10,3
DARUNTER:						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBEHOERTEILE 13)	21,37	2,2	27,60	1,3	51,51	1,6
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHOERTEILE	0,06	0,0	6,28	0,3	2,62	0,1
BUECHER, BROSCHEUREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	20,87	2,1	31,98	1,5	67,59	2,0
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,63	0,1	7,55	0,4	21,04	0,6
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14)	6,84	0,7	56,84	2,6	144,53	4,4
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	2,22	0,2	2,44	0,1	10,59	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	0,76	0,1	25,49	1,2	89,40	2,7
PAUSCHALREISEN	-	-	5,96	0,3	11,52	0,3
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN	515,74	52,9	932,85	43,3	1 212,88	36,5
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	104,71	10,7	310,15	14,4	582,95	17,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	31,81	3,3	320,58	14,9	392,45	11,8
WOHNUNGSMIETEN 6)	233,91	24,0	350,61	16,3	535,71	16,1
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	88,65	9,1	240,38	11,2	598,15	18,0

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT EIGENTUEMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSAETZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

## 3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

JANUAR 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	324,80	-	570,06	-	705,40
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	269,05	-	487,93	-	616,11
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	150,01	-	242,20	-	275,91
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	46,24	-	69,92	-	78,53
KALBFLEISCH	149	1,60	85	1,00	103	1,19
RINDFLEISCH	1 155	12,58	1 572	16,32	1 571	19,19
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	2 024	16,08	3 527	28,58	3 775	30,98
INNEREIEN UND KNOCHEN	463	2,20	557	2,93	636	3,53
GEFLUEGEL	1 325	5,96	1 866	7,89	1 808	8,71
HACKFLEISCH	618	5,86	1 206	10,47	1 270	11,47
SONSTIGES FLEISCH	343	1,96	477	2,73	492	3,46
FLEISCHWAREN	-	39,55	-	76,24	-	76,28
WURST UND WURSTWAREN	2 775	29,25	5 554	59,23	4 793	55,67
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	334	2,86	350	3,43	393	3,90
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	226	3,88	441	7,55	560	10,03
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	-	-	5	0,02
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	280	1,59	527	2,63	535	2,73
SONSTIGE FLEISCHWAREN	218	1,97	407	3,40	436	3,93
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	475	3,53	441	3,39	531	4,14
FISCHWAREN	-	4,92	-	6,86	-	8,05
SALZHERINGE	64	0,43	36	0,22	57	0,36
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	100	0,81	83	0,69	81	0,80
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	447	3,68	737	5,95	756	6,89
EIER (STUECK)	40	8,83	58	11,67	65	13,46
MILCH	-	17,84	-	30,15	-	37,99
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,7	7,19	17,2	15,42	20,1	18,72
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 651	4,52	1 111	2,91	887	2,43
SAHNE (OHNE TUBENSANNE)	361	1,60	666	3,04	936	4,38
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	735	2,04	1 814	4,86	2 503	6,86
SONSTIGE MILCH	-	2,50	-	3,91	-	5,61
KAESE	-	11,93	-	21,95	-	33,11
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	907	9,15	1 912	18,60	2 677	27,62
FRISCHKAESE (QUARK)	1 076	2,77	1 175	3,35	1 988	5,49
BUTTER	1 142	9,74	1 378	11,50	1 797	15,08
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,06	-	8,80	-	7,27
TIERISCHE FETTE	113	0,44	94	0,40	87	0,37
MARGARINE	1 313	4,96	2 340	7,38	1 805	6,02
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	152	0,66	255	1,02	209	0,87
SPEISEOELE	-	1,37	-	1,73	-	2,00
ERDNUSOEL	-	-	-	-	2	0,01
OLIVENOEL	5	0,03	2	0,01	3	0,03
SONSTIGE SPEISEOELE	340	1,34	451	1,72	498	1,96
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	93,79	-	154,81	-	187,54
BROT UND BACKWAREN	-	33,25	-	51,73	-	55,17
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 324	14,94	10 070	22,13	9 413	22,00
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 633	9,00	4 357	14,32	4 701	16,59
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 148	9,31	2 004	15,28	2 061	16,58
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	11,03	-	21,98	-	24,70
WEIZENMEHL	1 343	1,34	1 778	1,64	1 721	1,54
GRIESS	103	0,28	70	0,18	69	0,17
TEIGWAREN	549	1,90	1 114	3,17	1 070	3,19
REIS	319	0,83	529	1,37	607	1,70
HAFERERZEUGNISSE	170	0,36	244	0,54	434	0,98
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	166	0,40	193	0,40	179	0,41
STAERKEMEHL ALLER ART	48	0,16	114	0,31	67	0,19
PUDDINGPULVER	83	0,58	161	1,25	180	1,45
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,68	-	5,57	-	5,76
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	223	1,26	713	2,90	694	3,51
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	165	1,57	166	1,40
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	241	1,25	578	3,26	653	4,41

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

## 3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

JANUAR 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAM	-	324,80	-	570,06	-	705,40
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	2,4	1,44	4,0	2,04	5,5	2,82
FRISCHGEMUESE	-	9,11	-	13,15	-	17,34
BLUMENKOHL	211	0,44	266	0,57	352	0,73
SONSTIGER KOHL	902	1,05	1 065	1,29	1 342	1,58
KAROTTEN, MOEHREN	607	0,79	790	1,03	1 151	1,54
TOMATEN	377	0,96	533	1,43	786	2,15
GURKEN	249	0,57	575	1,42	741	1,84
BOHNEN, FRISCHE	3	0,01	14	0,05	25	0,08
ERBSEN, FRISCHE	-	-	-	-	6	0,01
SPINAT	10	0,03	17	0,04	24	0,07
SALAT	533	2,01	806	3,29	689	2,98
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	700	0,72	883	0,79	1 193	1,07
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	818	2,54	916	3,23	1 421	5,30
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	7,79	-	13,22	-	16,59
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	3 167	6,86	5 058	11,58	5 581	13,83
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	302	0,93	513	1,64	799	2,77
FRISCHOBST	-	13,86	-	19,99	-	28,27
KERNOBST	2 469	3,59	3 300	4,82	4 448	6,98
STEINOBST	4	0,01	7	0,02	9	0,04
TRAUBEN	173	0,66	43	0,18	84	0,34
FRISCHE BEEREN	6	0,05	1	0,01	14	0,13
APPELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	3 960	6,30	6 297	9,88	8 499	14,25
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	1 034	1,87	962	1,85	1 317	2,61
BANANEN	1 127	1,37	2 639	3,02	2 979	3,50
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	6	0,02	60	0,21	104	0,42
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,04	-	4,77	-	8,11
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 117	2,48	1 501	3,39	2 407	5,62
TIEFGEKUEHLTES OBST	3	0,02	20	0,14	11	0,10
SCHALENFRUECHTE	77	0,54	184	1,25	308	2,38
MARMELADE	303	1,21	566	2,35	734	3,03
ZUCKER	1 980	3,59	2 467	3,77	2 208	3,40
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	9,46	-	21,81	-	28,12
HONIG	324	2,12	298	1,77	326	2,09
SIRUP	17	0,06	46	0,13	52	0,15
SCHOKOLADE	392	4,05	978	9,45	1 191	12,07
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	348	2,64	1 245	8,37	1 573	11,28
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	53	0,58	271	2,10	326	2,52
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	25,25	-	90,92	-	152,66
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,02	-	4,87	-	5,30
MAYONNAISEN	54	0,28	146	0,73	153	0,73
OBST- UND GEMUESESAAEFTE	-	2,21	-	6,55	-	10,24
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAAEFTE)	-	7,79	-	16,66	-	15,14
MINERALWASSER	-	4,15	-	4,14	-	5,12
COLA-GETRAENKE	-	0,27	-	2,87	-	2,12
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	1,93	-	7,62	-	6,23
KAFFEEMITTEL UND TEEAEMHLICHE ERZEUGNISSE	-	1,44	-	2,03	-	1,67
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	1,97	-	4,41	-	6,78
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	9,97	-	57,69	-	114,47
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	5,30	-	25,97	-	60,30
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	9,33	9	20,76
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	4,67	-	22,39	-	33,41
GENUSSMITTEL 7)	-	55,75	-	82,13	-	89,29
BOHNENKAFFEE	715	15,33	940	18,35	975	18,89
TEE (OHNE TEEAEMHLICHE ERZEUGNISSE) 8)	28	0,75	43	1,19	79	2,37
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	25,51	-	40,28	-	49,13
WEIN (LITER)	2,1	6,50	2,5	10,22	3,4	17,31
BIER (LITER)	5,7	8,30	12,8	17,15	9,7	13,56
BRANNTWEIN, LIKOER	-	10,02	-	11,08	-	14,60
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,1	0,70	0,3	1,82	0,5	3,66
TABAKWAREN	-	14,15	-	22,31	-	18,90
TABAK	8	0,50	24	1,46	20	1,69
ZIGARREN (STUECK)	5	1,78	2	0,51	3	0,73
ZIGARETTEN (STUECK)	88	11,78	146	20,08	119	16,40
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,09	-	0,26	-	0,08

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-  
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.  
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-  
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.



## 4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE-HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JANUAR 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	974,82	100	2 154,57	100	3 322,14	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	324,80	33,3	570,06	26,5	705,40	21,2
KLEIDUNG, SCHUHE	66,44	6,8	192,09	8,9	352,39	10,6
OBERBEKLEIDUNG	32,66	3,4	107,89	5,0	220,62	6,6
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG	10,50	1,1	43,66	2,0	87,17	2,6
DAMEN- UND MÄDCHENOBERBEKLEIDUNG	21,83	2,2	63,49	2,9	132,53	4,0
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,32	0,0	0,74	0,0	0,92	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	22,41	2,3	45,54	2,1	77,42	2,3
HERREN- UND KNABENWAESCHE	7,80	0,8	12,36	0,6	23,73	0,7
DAMEN- UND MÄDCHENWAESCHE	6,12	0,6	9,24	0,4	14,39	0,4
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,93	0,0	0,63	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,05	0,0	0,09	0,0
UEBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	2,12	0,2	8,23	0,4	13,03	0,4
UEBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	3,97	0,4	8,02	0,4	14,79	0,4
WOLLE, KURZWAPE	2,40	0,2	6,59	0,3	10,59	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND UEBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	-	-	0,12	0,0	0,18	0,0
SCHUHE	11,37	1,2	38,67	1,8	54,35	1,6
HERREN- UND KNABENSCHUHE	1,77	0,2	16,53	0,8	22,41	0,7
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	7,60	0,8	18,91	0,9	27,08	0,8
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHOER	2,00	0,2	3,23	0,1	4,87	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 2)	233,91	24,0	350,61	16,3	535,71	16,1
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	105,93	10,9	167,76	7,8	176,93	5,3
ELEKTRIZITAET	42,40	4,3	73,55	3,4	67,60	2,0
GAS	21,72	2,2	27,10	1,3	39,01	1,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	14,86	1,5	6,42	0,3	3,35	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	6,44	0,7	2,66	0,1	0,05	0,0
KOKS	2,51	0,3	1,77	0,1	2,48	0,1
BRAUNKOHLEN ALLER ART	5,15	0,5	1,95	0,1	0,82	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,76	0,1	0,04	0,0	-	-
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,70	1,1	30,32	1,4	27,80	0,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	16,26	1,7	30,38	1,4	39,17	1,2
UEBRIGE GUETER FÜR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	71,05	7,3	195,89	9,1	258,18	7,8
MOEBEL 3)	0,91	0,1	65,09	3,0	49,00	1,5
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	2,39	0,2	6,93	0,3	15,73	0,5
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	9,08	0,9	14,58	0,7	28,71	0,9
HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	1,31	0,1	4,16	0,2	4,05	0,1
OEFEN UND HERDE 3)	0,73	0,1	0,39	0,0	0,14	0,0
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	0,59	0,1	3,76	0,2	3,91	0,1
BELEUCHTUNGSKOERPER 3)	0,44	0,0	3,21	0,1	4,11	0,1
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	7,71	0,8	17,05	0,8	19,89	0,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	4,02	0,4	15,93	0,7	17,63	0,5
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	3,70	0,4	1,11	0,1	2,27	0,1
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	11,54	1,2	22,87	1,1	46,59	1,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	-	-	0,08	0,0	0,15	0,0
SONSTIGE NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	11,54	1,2	22,79	1,1	46,45	1,4
REINIGUNGS- UND PFLEGE MITTEL	10,04	1,0	20,37	0,9	22,82	0,7
SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER FÜR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	4,58	0,5	9,57	0,4	13,75	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUNGSREPARATUREN U. AE. 4)	7,65	0,8	10,60	0,5	11,76	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	0,39	0,0	9,17	0,4	9,76	0,3
FREEMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	7,26	0,7	1,43	0,1	2,00	0,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 5)	10,86	1,1	7,62	0,4	21,60	0,7
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,91	0,2	2,44	0,1	10,91	0,3
HAUSLICHE DIENSTE	4,79	0,5	0,40	0,0	3,08	0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG	4,16	0,4	4,49	0,2	7,22	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 5)	-	-	0,29	0,0	0,39	0,0
BLUMEN, GUETER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	4,53	0,5	13,83	0,6	20,16	0,6
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	4,50	0,5	10,25	0,5	18,82	0,6
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	0,03	0,0	3,58	0,2	1,35	0,0

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

## 4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

JANUAR 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	974,82	100	2 154,57	100	3 322,14	100
DAVON AUSGABEN FUER:						
GUETER FUER VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	53,49	5,5	376,77	17,5	563,12	17,0
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	13,12	1,3	304,76	14,1	431,37	13,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 3)	-	-	195,10	9,1	237,12	7,1
KRAFTSTOFFE	4,31	0,4	56,02	2,6	96,03	2,9
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	2,73	0,3	13,51	0,6	26,47	0,8
Dienstleistungen fuer eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Aenderungen	6,08	0,6	40,13	1,9	71,76	2,2
Fremde Verkehrsleistungen	16,45	1,7	30,11	1,4	62,09	1,9
Personenbefoerderung	15,63	1,6	29,12	1,4	57,84	1,7
Flug- und Schiffspassagen	-	-	-	-	-	-
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	2,98	0,3	1,39	0,1	1,68	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	12,64	1,3	27,74	1,3	56,16	1,7
Sonstige Verkehrsleistungen	0,82	0,1	0,99	0,0	4,25	0,1
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	23,92	2,5	41,90	1,9	69,66	2,1
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	38,42	3,9	62,87	2,9	242,55	7,3
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	21,81	2,2	44,72	2,1	71,56	2,2
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege 6)	1,72	0,2	5,55	0,3	6,45	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege	10,16	1,0	26,82	1,2	39,71	1,2
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege	9,93	1,0	12,36	0,6	25,40	0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	16,61	1,7	18,15	0,8	170,99	5,1
Gebrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege 6)	1,34	0,1	3,99	0,2	8,55	0,3
Verbrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege	9,75	1,0	7,47	0,3	21,97	0,7
Dienstleistungen fuer die Gesundheitspflege	5,52	0,6	6,69	0,3	140,48	4,2
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	73,94	7,6	181,68	8,4	343,33	10,3
Gebrauchs- und Verbrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	50,58	5,2	107,36	5,0	208,66	6,3
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehoerteile 6)	21,37	2,2	27,60	1,3	51,51	1,6
Foto- und Kinoapparate, Zubehoerteile	0,06	0,0	6,28	0,3	2,62	0,1
Buecher, Broschueren	1,90	0,2	9,82	0,5	28,09	0,8
Zeitungem, Zeitschriften	18,96	1,9	22,17	1,0	39,50	1,2
Sonstige Gebrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	4,30	0,4	28,57	1,3	64,92	2,0
Sonstige Verbrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,98	0,4	12,92	0,6	22,02	0,7
Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	23,35	2,4	74,33	3,4	134,67	4,1
Schulgeld und aehnliche Bildungskosten	-	-	22,85	1,1	40,91	1,2
Kosten fuer Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	0,63	0,1	7,55	0,4	21,04	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebuehren	17,08	1,8	26,03	1,2	27,26	0,8
Sonstige Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Aenderungen	5,64	0,6	17,89	0,8	45,47	1,4
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	6,84	0,7	56,84	2,6	144,53	4,4
Persoemliche Ausstattung	3,31	0,3	8,77	0,4	24,42	0,7
Uhren und echter Schmuck 6)	2,22	0,2	2,44	0,1	10,59	0,3
Sonstige persoemliche Ausstattung	0,82	0,1	5,24	0,2	12,09	0,4
Fremde Reparaturen und Aenderungen fuer persoemliche Ausstattung	0,27	0,0	1,10	0,1	1,75	0,1
SONSTIGE GUETER	3,53	0,4	48,06	2,2	120,10	3,6
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,98	0,1	8,39	0,4	7,47	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,76	0,1	25,49	1,2	89,40	2,7
Pauschalreisen	-	-	5,96	0,3	11,52	0,3
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	1,79	0,2	8,22	0,4	11,71	0,4

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND NIETWERT FUER EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRAEBNISARTIKEL, GEBUEHREN, HONORARE FUER RECHTSANWAELTE, RICHTSKOSTEN U. AE.